

36 Bürger machen sich für den Ernstfall fit

Auch 13 Frauen wollen in Feuerwehr / Ehrenamt steht nach wie vor hoch im Kurs

2000 ?

chris. HANSTEDT. Ehrenamtliches Helfen steht immer noch hoch im Kurs, auch wenn oft das Gegenteil behauptet wird. Ein Beweis: Beim Grundlehrgang der Freiwilligen Feuerwehren aus den Samtgemeinden Hanstedt und Jesteburg machen 36 Anwärter mit. Wie Pressewart Arne Behrens erklärt, sind auch 13 Frauen dabei. Im Hanstedter Gerätehaus werden sie jetzt von den Ausbildungsleitern Jörg Gehrigk (Hanstedt) und Norbert Küster (Jesteburg) für die Einsätze fit gemacht. Jeweils 20 theoretische und praktische Stunden sind in vier Wochen zu absolvieren.

Jeden Dienstag- und Donnerstagabend wird Fachwissen gepaukt, sonnabends und sonn-



tags treffen sich die künftigen Retter zur Übung auf dem Sportplatz in Schierhorn. Dort werden Schläuche gekuppelt und Pumpen in Betrieb gesetzt. Für den Ernstfall muß jeder Handgriff sitzen – Fehlstunden sind nicht zugelassen. Das ist eine beachtliche Leistung neben Schule, Ausbildung und Beruf. „Alle büffeln fleißig, damit sie dann am Sonnabend, 21. Oktober, die Prüfung bestehen“, teilt Arne Behrens mit.

Ralf Gehrigk und Norbert Küster (von links) leiten den Grundlehrgang für die angehenden Feuerwehrleute im Hanstedter Küsterhaus

Foto: Behrens